

7

Tipps für einen datenschutzgerechten Wahlkampf

1. Erklären Sie **transparent**, welche personenbezogenen Daten Sie erfassen.
2. Erfassen Sie nur die Daten, die **für den Zweck** auch wirklich **erforderlich** sind.
3. Geben Sie einfache **Hinweise zum Widerspruch**.
4. Verzichten Sie auf **unangeforderte Mails** (Spam).
5. Geben Sie Daten **nicht ohne Zustimmung** weiter – auch nicht an Dienstleister.
6. Wann immer möglich, **verschlüsseln** Sie personenbezogene Daten.
7. Nutzen Sie **nicht alle Tracking-Technologien**, nur weil Sie es können.